

Modul E1

Schlüsselkompetenzen

– Sprachkurse –

**BITTE LESEN SIE SICH DEN FOLGENDEN TEXT GRÜNDLICH DURCH,
BEVOR SIE SICH ZU EINER VERANSTALTUNG ANMELDEN!**

Anmeldung:

Für die Belegung eines Sprachkurses ist eine **Anmeldung zwischen dem 17. und 24. Januar 2012 über die IOS-Anmeldemaske: Sprachkurse** unbedingt erforderlich.
(Vormerkungen vor Beginn der Anmeldefrist sind nicht möglich, weshalb wir Sie bitten möchten, auf entsprechende E-Mail-Anfragen zu verzichten.)

Sie können sich zu **maximal drei Veranstaltungen** anmelden. Achten Sie bitte selbst darauf, dass sich Veranstaltungen, zu denen Sie sich anmelden, nicht zeitlich überschneiden.

Die folgenden **Voraussetzungen** gelten für alle angebotenen Sprachkurse:

- 1) Teilnahme an einer Vorbesprechung (Ausnahmen: Altgriechisch, Hebräisch, Latein).
 - 2) Regelmäßige, aktive Teilnahme: nicht mehr als zwei- bzw. viermal 90 Minuten entschuldigtes Fehlen.
 - 3) Teilnahme an der Abschlussprüfung. (Reine Teilnahmebescheinigungen werden nicht ausgestellt.)
- Wenn Sie bereits im Vorfeld wissen, dass Sie die genannten Voraussetzungen nicht einhalten können, melden Sie sich bitte erst gar nicht zu einem Kurs an!

Melden Sie sich nur zu Veranstaltungen an, die Ihrem **Sprachniveau** (A1, A2, B1, B2, C1) entsprechen:

Welches Sprachniveau Sie für eine Veranstaltung mitbringen sollten, entnehmen Sie den spezifischen Kursvoraussetzungen.

Wenn Sie keine Vorkenntnisse in einer Sprache haben, wählen Sie die Anfängerkurse. Wenn Sie bereits Vorkenntnisse in einer Sprache mitbringen, orientieren Sie sich zur **Selbsteinstufung** bitte an den **Kann-Beschreibungen** des **Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens** für Sprachen und wählen Sie eine Veranstaltung aus, die Ihrem Sprachniveau entspricht. Ihr Sprachniveau kann in einer Sprache nur einer Niveaustufe entsprechen. Anmeldungen zu verschiedenen Niveaustufen in einer Sprache werden als ungültig bewertet. (Eine Hilfestellung für Anmeldungen zu mehreren Kursen in einer Sprache bieten die Kategorie-Angaben*) Sollte sich zu Kursbeginn herausstellen, dass Ihre Vorkenntnisse in mündlicher oder schriftlicher Form das vorausgesetzte Kursniveau deutlich unter- bzw. überschreiten, so können Sie durch die Absolvierung des Kurses keine Leistungsbelege bzw. Sprachkursbescheinigungen erwerben.

Wenn Sie Fragen zur Selbsteinstufung haben, beraten wir Sie auch gerne in unseren Sprechstunden!

Zur Anmeldung verwenden Sie ausschließlich die IOS-Anmeldemaske: Sprachkurse. Uni-Kennung und Passwort eingeben, WICHTIG: korrekten Beleggrund auswählen, gewünschten Kurs auswählen, E-Mail-Adresse überprüfen.

Kursbestätigungen, Wartelisten- und Nachrückinfos werden spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist an die angegebene E-Mail-Adresse versendet – manchmal auch schon früher.
(Sehen Sie bitte von Nachfragen per E-Mail vor dem 26.01.2012 ab.)

Abmeldung:

Falls Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht mehr teilnehmen können, melden Sie sich bitte umgehend **über die IOS-Anmeldemaske: Sprachkurse** ab, so dass frei werdende Plätze direkt wieder vergeben werden können!

* **Weitere Informationen:**

In der **Kursauflistung in der Anmeldemaske** sehen Sie z.B. folgende Angaben:

EN2 – Englisch B1 – Dozent

EN3 – Englisch B2_Gruppe1_ES – Dozent

EN3 – Englisch B2_Gruppe2_DU – Dozent

Bei der ersten Angabe (2 Buchstaben + 1 Zahl) handelt es sich um die **Kategorie**. Die Sprachkurse einer Kategorie haben ungefähr das gleiche Zugangsniveau. Sie können sich in einer Sprache zu verschiedenen Kursen einer Kategorie anmelden. Bei Anmeldungen zu verschiedenen Kategorien innerhalb einer Sprache werden die Anmeldungen zu der niedrigeren Kategorie automatisch als ungültig bewertet.

Der **Kurstitel** enthält, wenn es Parallelgruppe gibt, Angaben zur **Gruppe**. Anmeldungen zu Parallelgruppen sind möglich. Sobald Sie für eine der angemeldeten Gruppen einen Kursplatz erhalten, werden alle anderen Anmeldungen zu Parallelgruppen ungültig.

Das **Campuskürzel** *DU* oder *ES* wird zur besseren Orientierung direkt im Titel angegeben.

Zum Schluss folgt – auch zur besseren Orientierung – die Angabe des **Dozenten**.

Die GER-Niveaustufen im Überblick (Globalskala)

A1 (A1/1 + A1/2)

Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

A2 (A2/1 + A2/2)

Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

B1 (B1/1 + B1/2)

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

B2 (B2/1 + B2/2)

Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

C1 (C1/1 + C1/2)

Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

C2 (C2/1 + C2/2)

Kann praktisch alles, was er / sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.

Ein ausführlicheres Raster zur Selbstbeurteilung finden Sie auf unserer Homepage unter [Formulare/Downloads: www.uni-due.de/ios/formulare/](http://www.uni-due.de/ios/formulare/)